

KAUFMANN/KAUFFRAU* IM GROSß- UND AUßENHANDEL

**2-jährige Umschulung
mit staatlich anerkanntem Berufsabschluss**

Starttermin: 30.11.2015

Zielgruppe:

Erwerbslose, die zur beruflichen Reintegration einen kaufmännischen Berufsabschluss im Bereich des Groß- oder Außenhandels anstreben. Die Maßnahme ist auch für Bildungssuchende geeignet, die zur Gewährleistung der Teilhabe am Arbeitsleben einen anderen Beruf benötigen (Reha-Maßnahme).

Zielsetzung/Inhalte des Kurses:

Die Umschulungsmaßnahme bereitet auf die IHK-Abschlussprüfung vor und ermöglicht bei Bestehen der Prüfung den Erwerb des **Berufsabschlusses als Kaufmann/Kauffrau in den Fachrichtungen Groß- oder Außenhandel**.

Kaufleute im Groß- und Außenhandel kaufen Waren und Dienstleistungen bei Herstellern ein und verkaufen diese an Handels-, Handwerks- und Industrieunternehmen weiter (Großhandel) bzw. organisieren den Austausch von Waren- und Dienstleistungen bei Export- und Importgeschäften (Außenhandel). Für den Wareneinkauf ermitteln sie den Bedarf und die Bezugsquellen. Sie holen Angebote ein, vergleichen Konditionen und führen Einkaufs-, Beratungs- und Verkaufsgespräche mit Lieferanten und Kunden.

Kaufleute im Groß- und Außenhandel arbeiten in der Regel selbstständig und müssen sehr flexibel und problemorientiert vorgehen. Die Benutzung moderner Informations- und Kommunikationssysteme einschließlich spezieller Softwareanwendungen (ERP-Programme) ist für sie selbstverständlich. Im internetbasierten B-to-B-Geschäft sind sie damit befasst, Marktanteile hinzuzugewinnen, Kundengruppen zu akquirieren und Geschäftsprozesse einzuführen und zu verbessern. Die Anwendung der englischen Sprache gehört zur täglichen Kommunikation. Außenhandelskaufleute mit zusätzlichen Fremdsprachenkenntnissen haben noch günstigere Voraussetzungen für die Jobvermittlung.

Förderung/Finanzierung:

Die Teilnahme wird gefördert gem. AZAV bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen (Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit/des Jobcenters) bzw. über Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften als Reha-Maßnahme.

Dauer/Termine:

Die Umschulung dauert 2 Jahre inkl. Praktikum. Sie beginnt zweimal jährlich: Mitte Mai und Ende November/Anfang Dezember. Im 3. Halbjahr gibt es eine Zwischenprüfung. Die Abschlussprüfung findet je nach Kursbeginn Ende November bzw. Anfang Mai statt, die mündliche Prüfung ca. 6 Wochen später.

* Für die bessere Lesbarkeit wird weitgehend auf geschlechterspezifische Formulierungen verzichtet. Gemeint sind unter Berücksichtigung des Gender Mainstreaming sowohl die weibliche als auch männliche Form.

Schwerpunkte/Themen:

- Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen
- Auftragsbearbeitung und Beschaffung
- Grundlagen der Buchführung
- Logistik
- Kaufmännisches Rechnen, Kosten- und Leistungsrechnung, Kalkulation und Preis, Controlling
- Finanzierung und Zahlungsverkehr
- Marketing, kundenorientierte Kommunikation und Präsentation
- Kaufmännische Software- und Internet-Anwendungen
- Warenwirtschaftssysteme
- Fachenglisch
- Spezialisierung Großhandel oder Außenhandel
- Betriebliches Praktikum, Prüfungsvorbereitung

Organisation/Ablauf:

Der Lehrgang ist als Präsenzmaßnahme mit 40 Wochenstunden konzipiert. Ausbildungszeiten sind Montag bis Freitag von 08:00 bis 15:00 Uhr. Enthalten ist ein betriebliches Praktikum, das in zwei Etappen á 3 Monate durchgeführt wird. Pro Qualifizierungsjahr sind ca. 4 Wochen Ferien unter Berücksichtigung der Berliner Schulferienzeiten eingeplant.

Methodisch wird ein auf die Qualifizierungsinhalte abgestimmter Mix aus Vorträgen und Präsentationen, Seminaren, Gruppen- und Einzelübungen, fachpraktischen Trainingseinheiten sowie aus PC-gestützten Selbstlernsequenzen angeboten. Die wichtigsten Fächer werden mit Tests und Klausuren abgeschlossen. Das letzte Lehrgangsquartal beinhaltet eine ausführliche Prüfungsvorbereitung.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist mit der Mitteilung des Prüfungsergebnisses durch die IHK, spätestens jedoch nach Ablauf von 24 Monaten beendet.

Zugangsvoraussetzungen:

- erwerbslos oder arbeitsuchend gemeldet
- mittlerer Schulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung oder mind. 3 Jahre Berufserfahrung
- Interesse an einer kaufmännischen Tätigkeit
- Beherrschung der deutschen Sprache (mind. Niveaustufe C1)
- kommunikativ, kontaktfreudig, Organisationstalent und kaufmännisches Denken
- anwendbare Englisch-Kenntnisse (Außenhandel) und Mobilitätsbereitschaft (Großhandel)
- Ausnahmen werden individuell geprüft

Teilnahmenachweis/Abschluss:

Die Umschulung endet mit der Abschlussprüfung der IHK, bei der die Absolventen das **staatlich anerkannte Abschlusszeugnis zur/zum Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel** erwerben. Darüber hinaus erhalten sie ein ABT-Zertifikat mit Benotung und Abschlussprädikat. Weitere Zusatzqualifikationen und Leistungsnachweise für zusätzlich abgelegte Tests (z. B. Englisch) können im Verlauf der Umschulung erworben werden.

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Wolter (Tel.: 030 533306-11) oder an Herrn Dr. Kaatsch (Tel.: 030 533306-18). Informationsgespräche finden immer dienstags um 09:00 Uhr in unserer Geschäftsstelle statt. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Adresse und Kontakt:

ABT gGmbH – Akademie für berufliches Training
Storkower Str. 139 B, 10407 Berlin
Tel.: 030 533306-0 · Fax: 030 533306-13
E-Mail: info@abt-berlin.de · Internet: www.abt-berlin.de

Verkehrsanbindung: S9, S41, S42, S85 oder Tram-Linien M5, M6, M8 bis S-Bahnhof Landsberger Allee